

Eindrücke von der IBRA in Essen



Vom 25. bis 28. Mai 2023 fand in der Ruhrgebietsmetropole Essen die Internationale Briefmarken-Weltausstellung IBRA 2023 statt.



Gian Franco Bellini
Kommissar Schweiz
commissioner.bellini@gmail.com

Unsere Beteiligung an der IBRA Essen 2023 war in jeder Beziehung ein ausserordentlicher Auftrag und eine in diesem Umfang noch nie erfahrene Beteiligung mit einer überdurchschnittlich grossen Anzahl von 24 Sammlungen mit insgesamt 182 Rahmen und einem sehr hohen Versicherungswert.

Der Generalkommissar der IBRA, Walter Bernatek, hatte uns empfohlen, schon am Vortag des Auftages, am Montag, 22. Mai 2023, anzureisen. Erster Halt VSPhV Sekretariat Rothenburg, wo wir die 24 Sammlungen in vier Trolley-Transportkisten verpackten. Um 10 Uhr nahmen wir die 640 km unter die Räder. Am Schweizer und deutschen Zoll verlief alles wie am Schnürchen. Dank der oft unbeschränkten Geschwindigkeitsnormen in Deutschland kamen wir um 18.30 Uhr in Essen an, um die Sammlungen in den Sicherheitsräumen (Bin Rooms) unterzubringen.

Dienstag, 23. Mai 2023: Am Nachmittag erfolgte der Aufbau. Unterstützt von zugeteilten Helfern waren alle Sammlungen innert ein paar Stunden aufgebaut. Kompliment und Dank gebührt meinen mitreisenden Kollegen und den Helfern!



Fuhrpark der Schweizer Delegation beim Tanken



Einblick in die Ausstellungshalle



Messezentrum Essen

Grossandrang an Besuchern

Während der vier Tage dauernden Ausstellung war ich beeindruckt über den Andrang an Besucherinnen und Besuchern - man spricht von insgesamt 13'000 -, die jeden Morgen vor dem Haupteingang standen! Die eine Fläche von 12'000 qm² umfassende Ausstellung war bestens organisiert. Sie bot alles, was das Sammlerherz begehrt. Sammlungen in über 3'600 Rahmen mit 800 Exponaten aus 70 Ländern waren vertreten. Oft waren die Stände der rund 110 Händler, Auktionshäuser, Verlage sowie Postverwaltungen und Agenturen aus der ganzen Welt dicht umlagert. Gemäss FIP war es denn auch die grösste nach der Pandemie durchgeführte Ausstellung.

Attraktives Angebot

Besonders sehenswert war die Schatzkammer mit dem einzigartigen Bordeaux-Brief mit einer Roten und einer Blauen Mauritius, an der sich Warteschlangen bildeten. Zu sehen waren dort ausserdem Legenden der deutschen Philatelie, wie der Brief mit dem Baden-Fehlbruck, der einmalige Ersttagsbrief mit dem «Schwarzen Einser» - der ersten deutschen Briefmarke, der noch immer radioaktiv «Hiroshima-Brief» vom Atombombenabwurf 1945 oder zwei «Hepburn»-Marken, der teuersten modernen Briefmarke der Welt. Auch die kleine

Gewinner

FIP Grand Prix d'Honneur:

Britz, Walter

aus Uruguay mit

«Uruguay: Early Issues of the XIX Century 1856-1862»

Grand Prix

National GPN:

Alfred Schmidt

Präsident Bund

Deutscher Philatelisten und Organisator der

IBRA mit «Prussia – the first three issues

1850-1859»

Grand Prix

International GPI:

Julio Cesar Ponce

Lozada aus Peru mit

seiner Sammlung

«The mail system

in the Viceroyalty

of Peru»

Ausstellung der Germania-Dauerserie von 1900 mit einmaligen Entwürfen und Probedrucken zog die Besucher an.

Ein weiterer Attraktionspunkt waren die über 70 anwesenden Arbeits- und Forschungsgemeinschaften, der grosszügig angelegte Lese- und Literaturbereich und die Beratungsstände der Verbände.

Der Höhepunkt – das Palmarès

Am Samstag, 27. Mai 2023, fand der Palmarès-Abend mit 600 Gästen statt. Musikalisch unterhielt uns «Lady Bond», eine exzellente Pianistin und Sängerin namens Meike Garden. Die Anspannung der Kandidaten war bemerkbar. Mehr als 60 erstklassige Aussteller aus aller Welt errangen die begehrten Gross-Gold-Medaillen – allein drei Gross-Gold – und elf Gold-Medaillen gingen an unsere Schweizer Delegation (siehe Palmarès SBZ 7-8 | 2023, S. 279).

Der Höhepunkt des Abends war die Vergabe der «Grand Prix» für die drei besten philatelistischen Exponate. Jury-Sekretär Lars Engelbrecht aus Dänemark lud alle Gross-Gold-Gewinner und Gewinnerinnen auf die Bühne und vergab die Preise an die besten Aussteller (siehe Box). Als Vertreter und Kommissar für die Schweiz wurde ich aufs Podest eingeladen, und ich war voller Hoffnung, dass diesmal der im Februar 2023 verstorbene Aussteller Richard Schäfer als Gewinner erkoren würde. Dies war ihm an der HELVETIA 2018 nicht gelungen, und leider trotz Gross-Gold auch diesmal nicht. Die gesamten Ergebnisse finden Sie auf der Ausstellungs-Webseite ibra2023.de.

Happy End

Am Sonntag, 28. Mai 2023, nach Schliessung der Ausstellung, konnten wir mit dem Abbau der Sammlungen beginnen. Jean-Marc Seydoux erklärte, wie wir mit dem Abbau ohne grossen Zeitverlust fertig würden. Dies gelang uns auch, und wir konnten im Hotel das verdiente Abendessen einnehmen. Die vier Trolleys waren jetzt genau wieder so verpackt wie auf der Hinreise.

Pfingstmontag, 29. Mai 2023: Wir fuhren in der Früh zurück in die Schweiz – wiederum eine Reise von 800 km für einen jeden von uns. Auch hier ging alles ohne Probleme am Grenzübergang von Basel. Nächster Halt war in Rothenburg, wo wir einige wichtige Sammlungen im Tresor des VSPHV-Sekretariats deponierten, um

dann die weiteren Sammlungen in die Romandie oder ins Tessin zurückzubringen. Wichtig ist zu bemerken, dass wir alle heil, jedoch müde wieder zu Hause ankamen.

IBRA 2023 – Rückblick des Kommissars

Die überdurchschnittliche Menge an angemeldeten Sammlungen setzte den Verband und mich als Hauptkommissar in ein Dilemma, weil ich diesen Auftrag rein logistisch nicht allein hätte bewältigen können. Es stellte sich die Frage, wie viele Trolley-Transportboxen und Fahrzeuge nötig sind, um alle Exponate sicher zu transportieren. Da uns die Versicherungsgesellschaft aufgrund der hohen Werte vorschrieb, dass dies mit drei Fahrzeugen erfolgen müsse, mussten neben dem Auto des Kommissars zwei weitere Fahrzeuge mit je zwei Insassen (Fahrer und Begleitperson) organisiert werden. Als Fahrer konnten Jean-Marc Seydoux und Adriano Bergamini, der als Juror tätig war, verpflichtet werden. Als Begleiter fungierten Jean Voruz, Jean-Louis Cordier und Jvo Bader.

Die Kosten der zusätzlichen Fahrzeuge und Begleitpersonen mussten gemäss Reglement auf die Aussteller überwältigt werden. Sollte sich in naher Zukunft wieder eine solche logistische Vorgabe für eine internationale Briefmarken-Ausstellung seitens der Versicherung ergeben, wird sich der Verband über eine allfällige Kostenbeteiligung unterhalten müssen.

Herzlichen Dank!

In jedem Falle bedanke ich mich herzlich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern für das in unser Team gesetzte Vertrauen betreffend Handhabung und Betreuung ihrer Sammlungen vor, während und nach der Ausstellung. Die Teilnahme der Schweizer Delegation an der IBRA Essen 2023 hat sich gelohnt und wurde mit guten bis sehr guten Resultaten belohnt.

Mein Dank gebührt auch allen Begleitpersonen und dem Ressortleiter Ausstellungswesen, die mich in dieser Angelegenheit unterstützt haben, damit dieser Auftrag trotz anfänglichen Schwierigkeiten reibungslos abgeschlossen werden konnte. ●



Hans Häfeli, Adriano Bergamini und Ehrengast Dénes Czirok



Yoshida Takashi, Daniel Meyerhoff, René Kuhlmann



Jürg und Bea Roth und Rolf und Maria Leuthard



Jean-Marc Seydoux im Element mit Jvo Bader, Adriano Bergamini, Gian Franco Bellini und Jean-Louis Cordier



Warten auf Shuttlebus mit wertvoller Fracht